

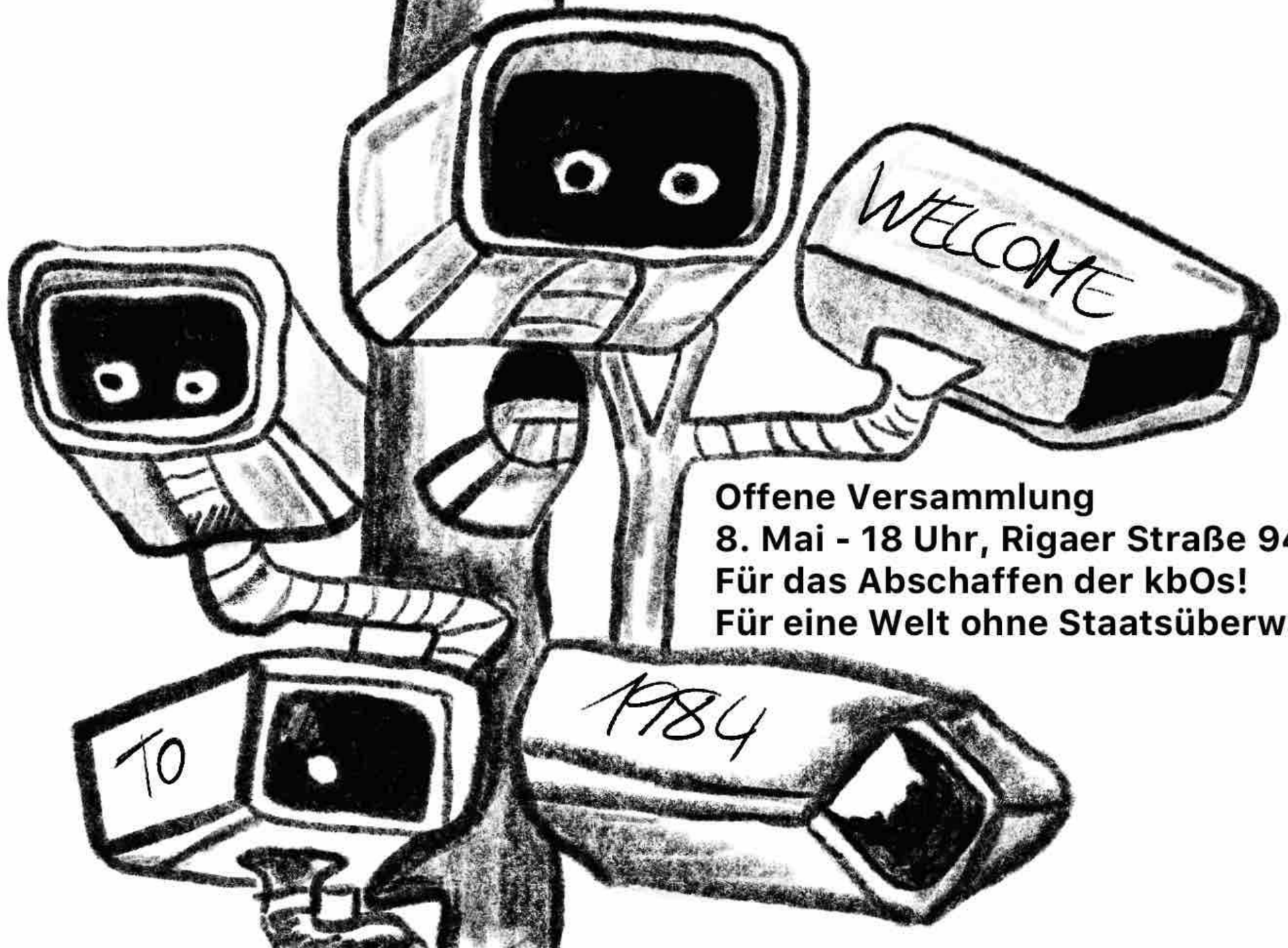
KI-Videoüberwachung in unserer Stadt?!

Noch diesen Sommer sollen KI-basierte Videokameras in mehreren Nachbarschaften Berlins angebracht werden. Dadurch will der Staat mehr Kontrolle über die 7 „kriminalitätsbelasteten Orte“ Berlins erzwingen.

Dafür sollen über 3,9 Millionen an Sondervermögen ausgegeben werden. Während in der Stadt weiter sozialen Einrichtungen Gelder gestrichen werden, bleibt ein Haufen Geld für Repression und Überwachung.

Nicht mit uns!

Wir brauchen keine Kameras um unsere Nachbarschaften „sicher“ zu machen. Wir sehen das Installieren der Kameras als einen Angriff auf die Gesellschaft und werden nicht akzeptieren, dass wir vom Staat und den Cops im Alltag permanent überwacht werden.



**Offene Versammlung
8. Mai - 18 Uhr, Rigaer Straße 94
Für das Abschaffen der kbOs!
Für eine Welt ohne Staatsüberwachung**